

Sachstandsbericht der wichtigsten Projekte in Karlsdorf-Neuthard

1. Quartal 2022



Zentrale Trinkwasserenthärtungsanlage



- **Ziel:** Das Wasserwerk Karlsdorf-Neuthard wird mit einer Trinkwasserenthärtungsanlage mit Membranverfahren ausgerüstet um einen Härtegrad von 8,4 °dH zu erreichen.
- **GR:** Grundsatzbeschluss am 16.01.2018
- **Haushaltsstelle:** EB Wasser 10000: 2.600.000 €
- **Stand:** + Rohbau-, Dach- und Estricharbeiten sind abgeschlossen.
+ Einbau der Anlagentechnik bis Mai 2022
! Lieferschwierigkeiten bei Elektrobauteilen !
+ Voraussichtliche Inbetriebnahme Juni 2022

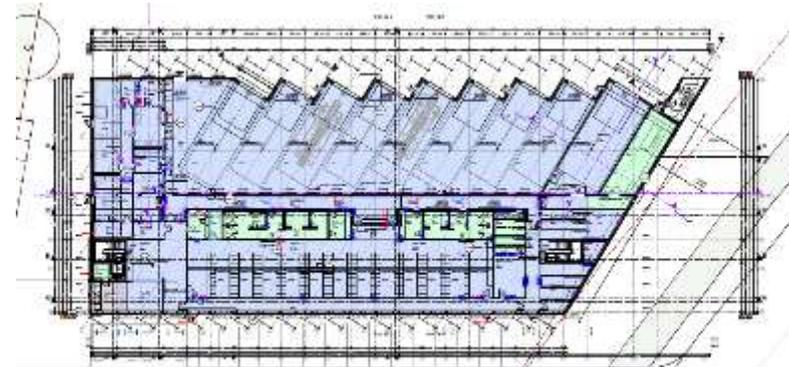


15.03.2022

Neubau eines gemeinsamen Feuerwehrhauses



- **Ziel:** gemeinsames Feuerwehrhaus für die Feuerwehr Karlsdorf-Neuthard nach deren Fusion im Oktober 2016 an zentralem Standort zwischen den Ortsteilen
- **Haushaltsstelle:** 712601200003: 9.200.000 €
- **GR:**
 - + Standortfestlegung im Gemeinderat auf 2 Standorte
 - + Festlegung des Kaufpreises Im GR auf Grundlage eines Gutachtens für beide Standorte: 30.05.2017
 - + Bebauungsplanverfahren „Entenfang“ eingeleitet: 17.07.2018
 - + Beauftragung Architekten im Gemeinderat am 06.08.2019
- **Stand**
 - + LPH 4 abgeschlossen
 - + Submission für Fahrstuhl am 07.03.2022 durchgeführt
 - + Submission für Holz- und Rohbau am 28.03.2022

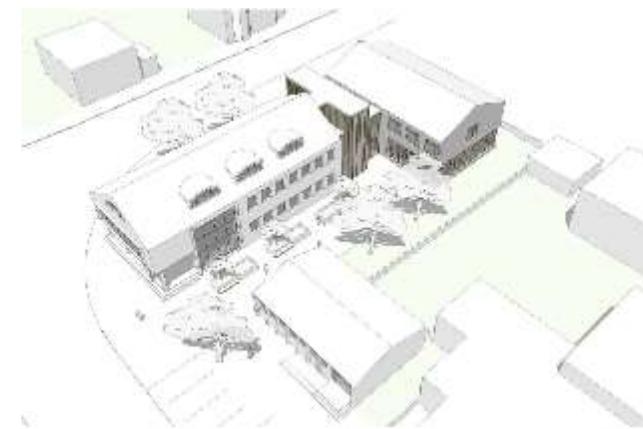


15.03.2022

Rathaus Karlsdorf



- **Ziel:** Energetische Sanierung, Barrierefreiheit, modernes Erscheinungsbild und Lösung der Platzprobleme; Überarbeitung der städtebaulichen Konzeption am Standort Karlsdorf
- **GR:** Grundsatzentscheidung für einen Sitzungssaal am 26.09.2017
- **Haushaltsstelle:** 711240050003: 4.500.000 €
- **Stand:**+ Das Architekturbüro Loewer + Partner hat einen städtebaulichen Lösungsvorschlag für Karlsdorf erarbeitet
+ Konzept im Gemeinderat für Bürgerbeteiligung am 24.09.19 beschlossen
+ Bürgerbeteiligung am 20.11.2019
+ Projekt steht in Abhängigkeit vom Neubau des Feuerwehrhaus Karlsdorf-Neuthard
+ VGV-Verfahren mit Ingenieurbüro Thost
+ Interimslösung wird geprüft / Anfrage RP



15.03.2022

Ortsmitte Neuthard



- **Ziel:** Energetische Sanierung, Barrierefreiheit, Umbau für Krabbelgruppe und Fraktionsräume; Überarbeitung der städtebaulichen Konzeption am Standort Neuthard
- **GR:** Beauftragung Planungsbüro Bresch Henne Mühlinghaus (BHM) am 23.02.2021
- **Haushaltsstelle:** 711240100003: 1.500.000 €
- **Stand:** + Das Stadtplanungsbüro Bresch Henne Mühlinghaus (BHM) wurde beauftragt die Situation um das Rathaus Neuthard städtebaulich zu beurteilen und Vorschläge zur Neugestaltung zu erarbeiten
+ Abstimmung mit Investoren für Privatgrundstücke erfolgt



15.03.2022

Sanierung Schönbornschule

- **Ziel:** Die Gemeinde plant, einen Neubau der Schönborn Grundschule
Weiteres Ziel: Realschule in K-N, wenn Bedarf dauerhaft nachweisbar

- **GR:** Vorberatung in der Sitzung vom 17.01.2017
- **Haushaltsstelle:** 721100102003: 14.000.000 €

- **Stand:** Machbarkeitsstudie des Architekturbüros Löwer + Partner aus Darmstadt:
 - Grundschule (Neubau) 8 Mio. Euro (Aufgabeverfahren notwendig)
 - Grundschule und Realschule 17 Mios. Euro

Problem: Bedarf für Realschule durch regionale Schulentwicklung nachzuweisen (sehr komplexes Verfahren zwischen Nachbarkommunen und Schulbehörden)
 Start für das „Aufgabeverfahren“ für möglichen Neubau der GS im Gemeinderat: 17.04.2018
 Antrag auf Aufgabeverfahren wurde vom RP geprüft und ans Kultusministerium weitergeleitet, Schulbaukommission traf sich am 04.06.2019, mit einer Entscheidung ist im Oktober zu rechnen
 => Entscheidung 2020 – Realschulantrag auf Grund der Schülerzahlen / Rahmenbedingungen zunächst zurückgezogen

- Nach Personalwechsel nochmalige Begehung im Dez. 2019 erforderlich
- Antrag liegt nunmehr seit ca. 4 Wochen beim Kultusministerium zur Entscheidung
- Antrag auf Realschule im Entwurf dem GRäte übergeben
- Grundsatzbeschluss am 26.05.2020 (in Coronazeiten alles unter Finanzierungsvorbehalt)
- Raumprogramm mit Schulleitung erarbeitet.
- Positive Stellungnahme der Lehrer und Eltern liegt seit heute vor.
- Aufgabeverfahren für die gesamten Gebäude abgeschlossen und genehmigt ebenso Dreizügigkeit

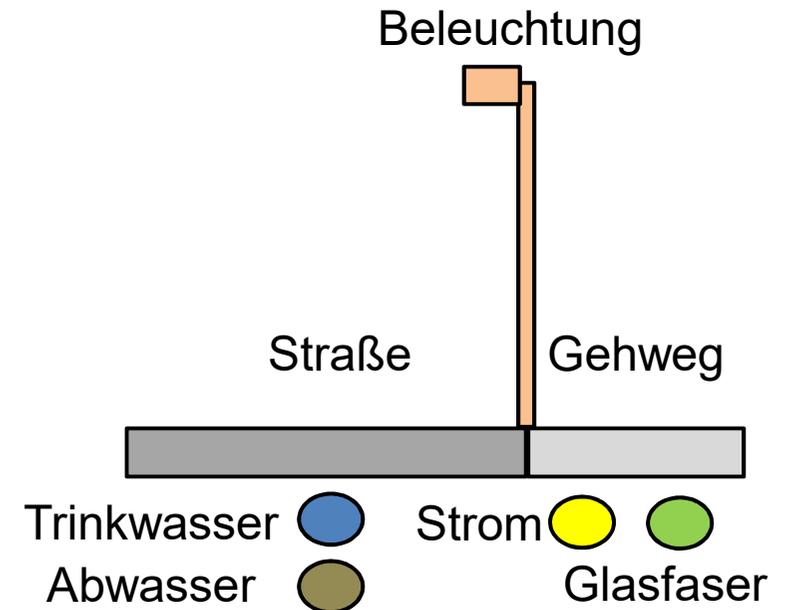


15.03.2022

Masterplan Infrastruktur



- **Ziel:** Durch die gleichzeitige Betrachtung der Themenfelder Straße, Gehweg, Glasfaser, Trinkwasser, Abwasser, Strom und Beleuchtung wird eine transparente und objektive Priorisierung der Baumaßnahmen erreicht.
- **GR:** 21.05.2019 Beauftragung Wald + Corbe
28.07.2020 Beauftragung Kostenberechnung für Maßnahmen 1 – 6 gem. Masterplan
- **Haushaltsstelle:** 5380000000: 200.000 €
- **Stand:** + Offizielle Genehmigung des Generalentwässerungsplan durch das Landratsamt Karlsruhe steht noch aus.
+ Erschließung Gewerbegebiet Tiergarten Nord und Feuerwehrhaus Neuthard für 2021 geplant
+ Straßensanierung gem. Masterplanung



15.03.2022

Straßensanierungsmanagement



- **Ziel:** Erhaltung bzw. Verbesserung des Straßenzustandes, Bau von Querungshilfen und Fußgängerüberwegen, barrierefreier Ausbau Bushaltestellen
- **GR:** Grundsatzbeschluss zum Ausbau der Bushaltestelle Kirche Karlsdorf mit Querungshilfe und Fußgängerüberweg am 16.01.2018
- **Haushaltsstelle:** 5410/42120000: 750.000 € jährlich
- **Stand:** Baumaßnahmen 1 – 6 gem. Straßensanierungskonzept beauftragt.
Nr. 1 + 2 Amalienstraße (Kirche),
Nr. 3 Neutharder Straße, Nr. 4. Karlstraße,
Nr. 5 Alte Bundesstraße, Nr. 6 Bruchsaler Straße



! Preisanstieg durch erhöhte Energie- und Rohstoffpreise !



15.03.2022

Glasfaserausbau (Breitbandausbau)

- **Ziel:** schnelle und zukunftsfähige Internetanbindung über einen kommunal betriebenen Backbone
- **GR:**
- **Haushaltsstelle:** 753600000003:
- **Kostenberechnung:** €
- **Betreiberentgelte (30%):** €
- **Zuschuss:** 753600000001:
- **Sachstand:**

Die Rechtslage für die Kommunen ist weiterhin unsicher und mit der Entscheidung der Bundesnetzagentur vom 24.04.2020, den Kupferanschlüssen der Telekom Vorrang gegenüber Glasfaseranschlüssen bis in das Gebäude einzuräumen (Freigabe durch die EU-Kommission notwendig), ist es fraglich ob in naher Zukunft eine positive Änderung (pro Glasfaser) eintritt. Vodafone hat angekündigt in Karlsdorf-Neuthard 1000 Hausanschlüsse auf Glasfaser umzustellen. Ausführungszeitpunkt unbekannt. Deutsche Glasfaser hat Interesse am Ausbau in Karlsdorf-Neuthard bekundet.



15.03.2022

Straßenbeleuchtungskonzept

- **Ziel:** Umstellung der gesamten Straßenbeleuchtung zu LED-Technik sowie Umstellen auf max. drei unterschiedliche Leuchten im gesamten Ortsbereich.
- **GR:** 20.11.2018; Verlängerung Betriebsführungsvertrag „Comfort“,
22.09.2020; Grundsatzbeschluss Beleuchtungskonzept
- **Haushaltstelle:** 541000200/4212: 100.000 €
- **Stand:** Förderantrag für Umrüstung auf LED gestellt,
Ausführung für 2022 geplant



15.03.2022

Erweiterung Altenbürgzentrum - Bolzplatz

- **Ziel:** Bau eines Bolzplatzes hinter der Sporthalle im Altenbürgzentrum
- **GR:**
- **Haushaltsstelle:**
- **Kostenschätzung:** 50.000,00 €
- **Sachstand:**
 - + Angebote für unterschiedliche Bolzplatzausführungen-angefragt
 - + Projekt hat zur Zeit eine geringe Priorität.



2021

15.03.2022

Kindergarten Bedarfsplanung



- **Ziel:** Bedarfsgerechte Ausbau der Betreuungsangebote
 - Aktuell in der Planung bzw. Konzeption
 - 3 Ü3 und 2 TigeR
 - Don Bosco – Erweiterung von 2 Gruppen
 - 2 TigeR-Gruppen
 - Waldkindergarten
 - St. Franziskus Sanierung und spätere Erweiterung
- **GR:**
- **Haushaltsstelle:**
- **Kostenschätzung:** sh. jeweiliges Projekt
- **Sachstand:** sh. jeweiliges Projekt

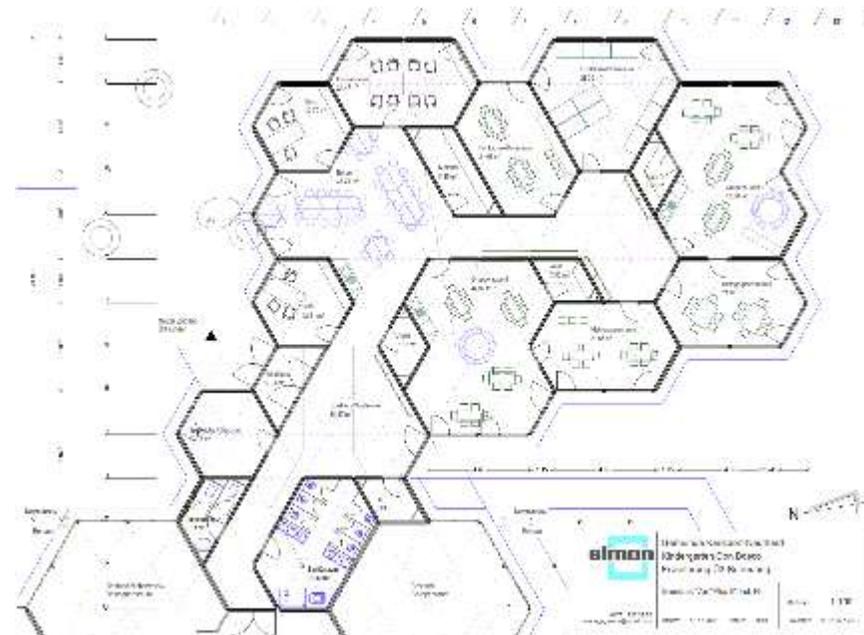
2022

30.03.

15.03.2022

Kindergarten Bedarfsplanung - Don Bosco

- **Ziel:** Anbau von zwei Ü3-Gruppen inkl. weiterer notwendiger Infrastruktur
- **GR:** 27.04.2021 Beauftragung Architekt Simon bis LPH 3
- **Haushaltsstelle:** 736502000013
- **Kostenschätzung:** 1.300.000,00 €
- **Sachstand:**
 - + Entwurf am 12.04.2021 vorgestellt
 - + Abstimmung mit Kitaleitung bis Mitte Mai 2021
 - + Überarbeitung durch Architekt Simon bis Juli 2021
 - + 3. Überarbeitung bis Oktober 2021
 - + 4. Überarbeitung bis Dezember 2021
 - + Beauftragung LPH 5 – 9



! Preisanstieg durch erhöhte Energie- und Rohstoffpreise !

2021

15.03.2022

Kindergarten Bedarfsplanung - Sankt Franziskus

- **Ziel:** Sanierung und Um- / Neubau zur energetischen und konzeptionellen Verbesserung der Einrichtung
 - **GR:**
 - **Haushaltsstelle:** 736503000004
 - **Kostenschätzung:** 3.600.000,00 €
 - **Sachstand:**
 - + Entwurf am 10.03.2021 durch PIA vorgestellt
 - + Planungsüberlegung um das Schwesternhaus erweitert, Neubau eines Krippengebäudes
 - + Vorstellung aktueller Planungsstand
16.03.2022 durch PIA Architekten
- ! Kalkulationsrisiko durch erhöhte Energie- und Rohstoffpreise !**



2021

15.03.2022

Kindergarten Bedarfsplanung - TigeR-Modell

- **Ziel:** Einrichtung von zwei TigeR-Gruppen im Objekt
Gartenstraße 11 Ortsteil Neuthard
- **GR:** 30.03.2021
- **Haushaltsstelle:** 365002
- **Kostenschätzung:** 150.000,00 €
- **Sachstand:**
+ bauliche Inbetriebnahme Mai 2022



2021

15.03.2022

Kindergarten Bedarfsplanung - Waldkindergarten

- **Ziel:** Einrichtung eines Waldkindergartens mit 20 Betreuungsplätzen
- **GR:** 15.06.2021
- **Haushaltsstelle:**
- **Kostenschätzung:**
- **Sachstand:**
 - + Bauantrag ist genehmigt
 - + Stellplatz für den Baumwagen wird durch den Bauhof im April vorbereitet
 - + Betriebserlaubnis wird durch Postillion e. V. beantragt
 - + Eröffnung für September 2022 geplant



Parkplatz „Alte Schule“ Karlsdorf

- **Ziel:** Zusätzliche Parkplätze für die Belegschaft der Verwaltung schaffen und dabei den Nutzen für die Feste der ansässigen Vereine nicht einschränken.
- **GR:**
- **Haushaltsstelle:**
- **Kostenschätzung:** ca. 25.000,00 €
- **Sachstand:**

Für die Mitarbeiter der Verwaltung im Rathaus Karlsdorf stehen nur wenige Parkplätze zur Verfügung. Dadurch weichen die Mitarbeiter auf Stellplätze im öffentlichen Raum aus. Die Rasenfläche an der Alten Schule wird nur für Feste der ansässigen Vereine ca. 2x im Jahr genutzt. Kostenschätzung durch das Technische Bauamt erstellt. Projekt hat geringe Priorität!



2020

2021

15.03.2022

Kreisverkehr REWE

- **Ziel:** Gestaltung der Mittelinsel in Anlehnung an den Kreisverkehr Büchenauer Straße mit dem Grundsatz einen ökologischen Mehrwert zu erzielen.
- **GR:**
- **Haushaltsstelle:**
- **Kostenschätzung:** ca. 35.000,00 €
- **Sachstand:**

Der Kreisverkehr wird im Zuge des Grünflächenmanagements mit Begleitung durch das Büro Freyraum Architekten ökologisch wertvoll angelegt. Des Weiteren hat der GR beschlossen vier Wappen im Kreisverkehr installieren. Ausführung ist für 2022 geplant.



Polizeivollzugsdienst

- **Ziel:** Ahndung von Verstößen aller Art durch Verwarnungen; insbesondere Überwachung des ruhenden Verkehrs, Polizeiverordnung, aktuell: CoronaVO
- **GR:** 29.11.2016 Grundsatzbeschluss
- **Sachstand:**
→ Dienstantritt neuer Mitarbeiter des Gemeindevollzugsdienstes am 15.11.2020



Derzeit 1 Mitarbeiter im Gemeindlichen Vollzugsdienst seit 15.11.2020: Vollzugsmitarbeiter Ralf Sommert
vorwiegend Innendienst: Leonie Riffel



15.03.2022

Unterbringung von Flüchtlingen in der Anschlussunterbringung AUB

- **Ziel:** Unterbringung der nach dem Einwohnerschlüssel auf Karlsdorf-Neuthard entfallenden Flüchtlingen in die AUB.
- **GR:** Anmietung von 93 Plätzen bei Kommunalanstalt des Lkr. Karlsruhe im „Kombimodell“ in den „Spiegelwiesen“
- **Stand: 24 Geflüchtete in GU des Landkreis
81 Geflüchtete in AUB untergebracht**



Neue Aufgabe seit Anfang seit Februar:
Unterbringung von Kriegsflüchtlingen aus der Ukraine → Anmietung von privatem Wohnraum und Unterbringung Geflüchteter



Zehntscheune

- **Ziel:** Die Zehntscheune gehörte zum Gestüthof Altenbürg und zählt damit zu einem der ältesten noch vorhandenen Gebäude in Karlsdorf. Über das ehrenamtliche Engagement soll ein wirtschaftliches Konzept zur Erhaltung der Zehntscheune erarbeitet werden.
- **GR:** nichtöffentliche Vorberatung am 13.10.2015, Klausurtagung 2015, 06.04.16 (Vorberatung im Ältestenrat) 12.04.16 (Grundsatzbeschluss zum Kauf mit Bedingungen), 28.06.16, 19.07.16 (nö); Kaufbeschluss 20.12.2016 weitere Beschlüsse sh. Stand
- **Haushaltsstelle:** 728100000003: 20.000 €
- **Stand:** Eine Projektgruppe hat eine Konzeption zum Erhalt der Zehntscheune im Rahmen einer Bürgerstiftung Karlsdorf-Neuthard entwickelt, die nach dem Gemeinderat auch interessierten Unternehmern und Privatpersonen vorgestellt wurde. Alle Beteiligten würden sich nachhaltig persönlich engagieren. Vereinsgründung am 03.08.16; Kauf der Zehntscheune durch Gemeinde 01/2017; Förderbescheid LSP 04/2017 i.H.v. 500 TEUR; Grundsatzbeschluss über Eigentumsübertragung am 04.04.2017
- Im Juli 2017 wurden erste Sicherungsmaßnahmen durchgeführt.
- Seither zahlreiche Arbeitseinsätze, Abbruchmaßnahmen etc.
- Aufstockungsantrag für das LSP Programm wurde (laut Gemeinderat 24.10.2017) am 28.10.2017 gestellt (Entscheidung im Mai 2018 mit zusätzlich 600 TEUR Fördermitteln,
- Bürgerstiftung wurde am 21.02.2018 als Verein eingetragen
- Entscheidung Erbbaurechtsvertrag sowie Städtebaulichen Vertrag im GR am 20.11.2019
- Bebauungsplan in Kraft getreten: Juli 2019
- Genehmigung für Bestand und Neubau liegt vor
- Kostenbericht 9 Feb./2022 Baukosten 2.247.744,91 € / 1,3% Steigerung zur genehmigten KB i.H.v. 2.048.993,38 €



„Ausbau stationäre Pflegeplätze und betreutes Wohnen für ältere Menschen“

- **Ziel:** Bedarfsgerechter Ausbau der Seniorenbetreuung und Pflege in beiden Ortsteilen nach einer Konzeptstudie des Caritasverbands Bruchsal e.V.
- **GR:** Vorstellung der Planungen im GR und Ausschuss
Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan am 06.02.2018
Satzungsbeschluss am 11.12.2018
- **Lage:**
 - Kreispflegeplan sieht weiteren Bedarf für Pflegeplätze
 - Seniorenhaus St. Elisabeth, OT Karlsdorf mit 54 stationären Pflegeplätzen.
 - Planung Anbau mit Schaffung von ca. 30 stationären Plätze für Pflege und 18 betreuten Seniorenwohnungen
 - In Neuthard später weitere betreute Seniorenwohnungen und Plätze in ambulant betreuten Wohngemeinschaften
 - Städtebauliches Konzept für den Ortsteil Neuthard geplant
 - Bebauungsplan „Seniorenzentrum“ In Kraft getreten
 - Verkaufsstart Seniorenwohnungen: Februar 2019
 - Erste Betreute Seniorenwohnungen bereits bezogen
 - Pflegeheim-Erweiterung baulich erstellt und kurz vor der Aufnahme des Betriebs.



15.03.2022

Klima- und Umweltschutz



1. Internationale Kommunale Klimapartnerschaft
2. SDG's
3. European Energy Award



15.03.2022

1. Internationale Kommunale Klimapartnerschaft

- **Ziel:** Formulierung von Zielen zum Klimaschutz auf kommunaler Ebene in Form eines Handlungsprogramms.
- **GR:**
- **Haushaltsstelle:**
- **Kostenschätzung:**
- **Sachstand:**
 - + November 2021: Vorstellung Handlungsprogramm bei Abschluss-Workshop in Berlin
 - + weiterhin monatlich ein Onlinemeeting
 - + 2. Entsendephase 24.04.2022 – 07.05.2022



2. Sustainable Development Goals (SDG's)

deutsch: nachhaltige Entwicklungsziele



- **Ziel:** Implementierung der 17 Nachhaltigkeitsziele in das Entscheidungswesen der Kommune
- **GR:** 09.07.19 Abstimmung zur Unterzeichnung der Vereinbarung zur Agenda 2030 als erste Kommune im Landkreis KA
- **Haushaltsstelle:**
- **Kostenschätzung:**
- **Sachstand:**
 - Mitausrichter der 1. SDG-Konferenz in Bad Schönborn; 16.07.19 – 17.07.19
 - Teilnahme SDG-Konferenz in Brasilien; 15.02.20 – 22.02.20
 - Kennzeichnung SDG's in Sitzungsvorlagen
 - Überlegungen zu Implementierung einer SDG-Agentur

2030 - Agenda für Nachhaltige Entwicklung: Nachhaltigkeit auf kommunaler Ebene gestalten

Die Stadt/die Gemeinde/der Landkreis

Begriff: die von den Vereinten Nationen (VN) am 27. 9. 2015 verabschiedete 2030 Agenda und die darin enthaltenen Entwicklungsziele, die „Sustainable Development Goals“ (SDGs), die sich an die Mitgliedstaaten der VN richten, und insbesondere ihren koordinierten Bemühungen zur Verwirklichung mit Hilfe gefällig werden sollen.

Begriff: die Abstimmung von Städten, Gemeinden und Kreisen als zentrale Ankerpunkte für nachhaltige Entwicklung durch die Umsetzung der Initiative des Vereinten „Städte“ SDG 11 „Städte und Siedlungen inklusiv, sicher, widerstandsfähig und nachhaltig machen“ in die Entwicklungsagenda der VN.

unterstützt die: In der 2030 - Agenda enthaltenen stärksten Fokussierung auf die gemeinsame Verantwortung der Nationen und der Städte für mehr Gerechtigkeit in der Einen Welt und die damit beschriebene Verbindung zwischen Nachhaltigkeit und Entwicklung.

Begriff: die Forderungen des Bundestages an die Bundesregierung, sich dafür einzusetzen, Städten und Kommunen weltweit mehr finanzielle und fachliche Unterstützung zu geben, sie beim Aufbau demokratischer und bestmöglicher kommunaler Selbstverwaltungen und als zentrale Akteure einer integrierten und partizipativen Stadtentwicklung in ihrer internationalen und entwicklungspolitischen Zusammenarbeit bis zu unterstützen.

fordern: Bund und Länder auf, Kommunen und ihre Verbände bei der Entwicklung von Strategien zur Erreichung der nachhaltigen Entwicklungsziele auf Augenmerk zu legen, die die Bestimmung, Konzeption und Umsetzung von Maßnahmen



15.03.2022

3. European Energy Award



- **Ziel:** Zertifizierung der Gemeinde mit dem European Energy Award EEA
- **GR:** Beschluss zur Teilnahme am EEA 19.11.2019
- **Haushaltsstelle:**
- **Kostenschätzung:** 20.000 EUR
- **Sachstand:**



Die Verwaltung hat in Zusammenarbeit mit der Umwelt und Energieagentur des Landkreis Karlsruhe (UEA) ein „Energieteam“ zusammengestellt. Dieses wird ab dem 01.08.2021 durch den Klimaschutzmanager der Gemeinde Herr Heberle ergänzt.
IST-Analyse abgeschlossen; Energieteam erarbeitet Maßnahmenkatalog
Zertifizierung für Dezember 2022 vorgesehen.



15.03.2022

Projektmitarbeiter und Klimaschutzmanager

- **Ziel:** Durch die Einstellung eines Projektmitarbeiters und Klimaschutzmanagers soll die Schnittstelle zwischen kommunalen Bauvorhaben und Klimaschutzmaßnahmen geschlossen werden
- **GR:** 30.03.2021 Besetzung der Stelle Projektmitarbeiter und Klimaschutzmanager
- **Haushaltsstelle:**
- **Kostenschätzung:**
- **Sachstand:** Herr Heberle unterstützt seit dem 01.08.2021 das Technische Bauamt in seiner Funktion als Projektmitarbeiter und Klimaschutzmanager.
Aufgabenbereiche: Koordinator EEA, Koordinator Internationale Klimapartnerschaft, Implementierung Energiemanagement, Erstellen von Energieausweisen, Projektleiter „Stadtradeln“, Nachhaltige Beschaffung, Wärmeleitplanung, Umwandlung innerörtlich Grünflächen, usw.



2021

30.03.

15.03.2022

Stadtbahn



- **Ziel:** Anbindung von Karlsrufer-Neuthard an die Stadtbahn
- **GR:** 2012
- **Haushaltsstelle:**
- **Kostenschätzung:** offen
- **Sachstand:**



- - seit Mitte der 90iger Jahre verfolgt die Gemeinde das Ziel der Anbindung
- - 1. Standardisierte Bewertung nicht ausreichend (Spöck-Neuthard-Karlsrufer-Bruchsal)
- - 2. Standard. Bew. 2012 noch schlechter (Verlängerung der Strecke bis Waghäusel)
- - FAZIT: Freihaltetrassen bzw. relevante Grundstücke behalten; Verbesserung Bus
- - 2019: Land Ba.- Wü wünscht die Prüfung der Reaktivierung stillgelegter Gleise
- - mit Schreiben vom 17.05.2019 Anfrage an den Landkreis für erneute Prüfung
- - VA des Kreistages hat den Prüfungsauftrag um die Stadtbahn erweitert
- - Änderung der Standardisierten Bewertung beschlossen.
- - Ausführungsbestimmungen als Grundlage weiterer Prüfungen stehen noch aus.

Bebauungspläne/Satzungen

- Bebauungsplanverfahren „Kohlfahrtwiesen West“
- Gebietsauswahl: 23.02.2021
- Aufstellungsbeschluss: 16.03.2021 Verfahrens
- Nächste Schritte
 - Auswahl Erschließungsformat (Verdichtungsgrad; Wegeerschließung etc.)
 - Entwurfsbeschluss



15.03.2022



Bebauungspläne/Satzungen

Derzeit laufende Bebauungsplanverfahren

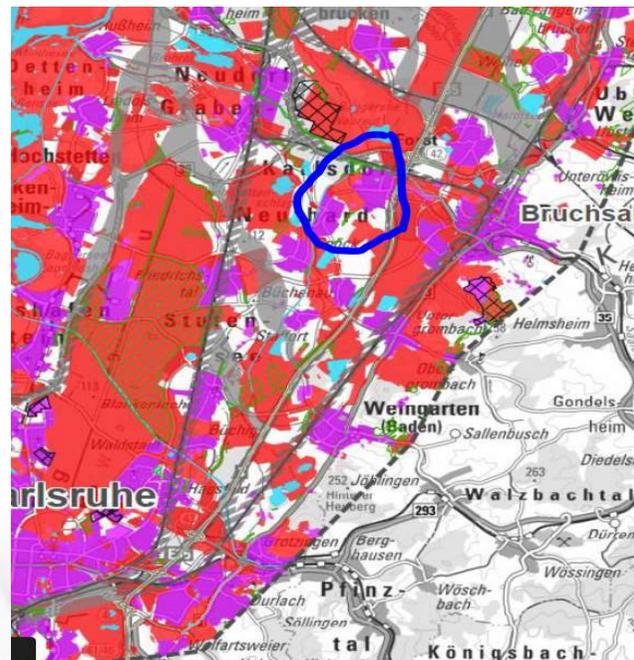
- „Auf das Dorf –Nachverdichtung Jahnstr./Büchenauer Str.“
In Rechtskraft getreten
- „Westliche Brühlstraße“
In Rechtskraft getreten
- „Wohnen An der Pfinz“
im Verfahren: Entwurf in der Auslegung
- „Kälberweide Nachverdichtung“
Fortgang: n.b.
- Spiegelwiesen
Fortgang: n.b.
- Nachverdichtung Gartenstr./Hardtstr. Büchenauer Str.“
Fortgang n.b.
- Innenorts-BP'e mit örtlichen Bauvorschriften zur
Stellplatzregelung: **Start heute**
Ziel: keine nichtüberplanten Bereiche im Ortsgebiet
(§ 34 BauGB)
Verbesserung der Stellplatzsituation



Güterverkehrsstrasse

- Enge Begleitung des „Dialogforums Güterverkehrsstrasse“
- Zusammenarbeit mit der Bürgerinitiative

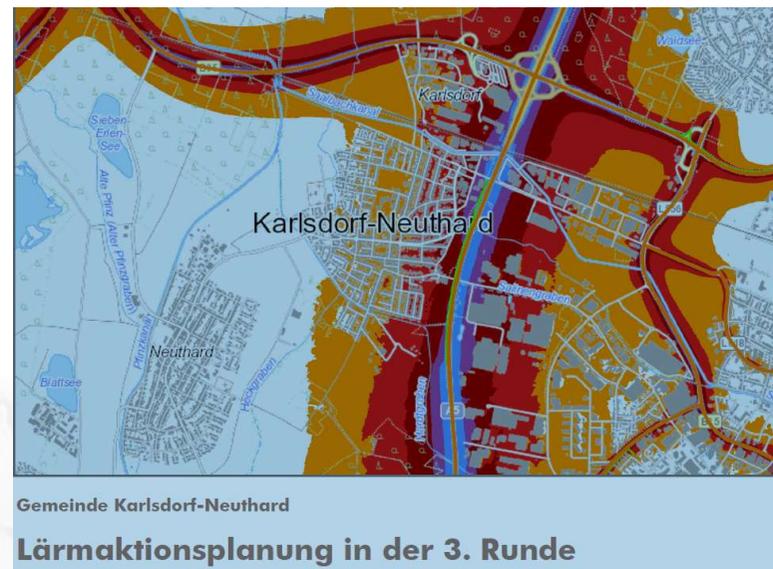
Momentaner Stand: kein Grobkorridor für die Trasse zwischen den beiden Ortsteilen



Lärmaktionsplanung

- 2. Runde ist abgeschlossen
 - 3. Runde ist beauftragt und momentan in der Durchführung
- Untersucht werden alle Bundes-Land- und erstmals auch die Kreisstraßen.

Ziel: Vermeidung von gesundheitskritischen Zuständen beim Verkehrslärm



Darüber hinaus hat sich die Verwaltung mit folgenden Themen beschäftigt:

- Kaufverhandlungen Lagerhalle Vereine
- Renovierung von Wohnungen des Kommunalen Wohnungsbaus
- Ökologisches Konzept Grünanlagen
- Gewerbeansiedlung „Im Brühl“
- Bezahlbarer Wohnraum
- Radverkehrskonzept
- Übergangslösung Verwaltung
- Notbetreuung Kindergarten Don Bosco
- und vieles mehr!